



### 1. Produktbeschreibung

KEIM Mycal-Por ist ein Werk trockenmörtel nach DIN EN 998-1 auf Basis von Sand, Luftkalk, Weißzement und Zusätzen zur besseren Verarbeitung und Haftung. Die Festigkeit entspricht der Mörtelkategorie CS I. KEIM Mycal-Por ist ein mineralischer Spezial-Kalkputz für innen, der sich durch besondere sorptions- und feuchteregulierende Eigenschaften auszeichnet.

### 2. Anwendungsbereich

KEIM Mycal-Por ist ein kalkgebundener Feinputz für die manuelle und maschinelle Verarbeitung und eignet sich besonders für die Sanierung schimmelpilzgefährdeter Wände und Wohnbereiche im Innenbereich. Er ist auf allen mineralischen Putzen der Mörteldruckfestigkeit CS I und höher einsetzbar.

KEIM Mycal-Por eignet sich einerseits zur Verhinderung von Kondensationsprozessen bei der Instandsetzung schimmelpilzgefährdeter Bereiche sowie zur Renovierung und Sanierung feuchter Innenwandflächen. Durch das besondere Sorptionsverhalten kann KEIM Mycal-Por überschüssige Feuchtigkeit aus der Raumluft aufnehmen und so das Kondensationsrisiko minimieren. Die hohe Alkalität schafft zudem ein Alkalidepot, das die Wachstumsbedingungen für Schimmelpilze minimiert.

KEIM Mycal-Por wird auch als Klebe- und Armierungsmasse für die KEIM iPor-Mineraldämmplatte und als Klebe- und Armierungsmasse für die Mycal-CS-Platte eingesetzt.

### 3. Produkteigenschaften

- Körnung: 0–0,6 mm
- Feuchteregulierende Eigenschaften
- Hohes Wasserspeichervermögen und damit minimales Kondensationsrisiko
- Aus baubiologischer und -physikalischer Sicht empfehlenswert
- Schimmelwidrig, da mineralisch-alkalisch
- Gut maschinengängig
- Besonders leicht zu verarbeiten und vielfältig strukturierbar

#### Materialkenndaten nach DIN EN 998-1

- Druckfestigkeit: CS I (0,4–2,0 N/mm<sup>2</sup>),
- Brandverhalten: A1 nach DIN 4102
- Wasserdampfdurchlässigkeit  $\mu$ : 8-12

- Wasseraufnahme: W 0
  - Haftzugfestigkeit:  $\geq 0,08$  N/mm<sup>2</sup> (bei Bruchbild A, B, oder C)
  - Wärmeleitfähigkeit:
    - $\lambda_{10,dry}$  :  $\leq 0,83$  W/(mK) für P = 50%\*
    - $\leq 0,93$  W/(mK) für P = 90%\*
- (\* Tabellenwerte nach EN 1745)

### 4. Verarbeitungshinweise

#### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sauber, trocken, eben, tragfähig und frei von haftmindernden Rückständen sein. Gipshaltige Untergründe sowie dampfdichte Anstriche, Tapeten oder ähnliches müssen entfernt werden.

Mikrobiell befallene Untergründe sind mit KEIM Mycal-Fix vorzubehandeln und im nassen Zustand abzutragen (mindestens bis 0,5 m über den sichtbaren Bereich), um Sporenflug möglichst zu minimieren. Entsprechende Schutzmaßnahmen wie z.B. Atemschutzmaske sind unbedingt zu beachten. Eine Vorbehandlung der Untergründe mit Mycal-Ex ist zu empfehlen.

Bei Einsatz der iPor-Mineraldämmplatten und der Mycal-CS-Platten muss der Untergrund auch für eine zugfeste Verklebung geeignet sein.

Stark saugende Untergründe sind ausreichend mit Wasser vorzunässen.

#### Verarbeitung

1 Sack Mycal-Por (25 kg) mit 6,5 - 7 l Wasser knollenfrei anmischen. Mycal-Por kann von Hand oder mit Putzmaschinen verarbeitet werden.

#### Mycal-Por als Innenputz

Bei der Verwendung von Mycal-Por als Innenputz, zur Sanierung schimmelpilzgefährdeter Innenräume, sind stark saugende Untergründe vorzunässen und zweischichtig nass in nass zu beschichten. Die Fläche muss einwandfrei abgebunden und ausgetrocknet sein. Besonders glatte Flächen vorher gut aufrauen.

KEIM Mycal-Por wird am besten mit der Hand verarbeitet. Die Putzdicke beträgt mindestens 3 mm und maximal 10 mm pro Lage. Bei höheren Schichtdicken zweilagig arbeiten oder alternativ mit KEIM Seccopor-Hand- oder Maschinenputz vorarbeiten. KEIM Mycal-Por wird mit der Stahltraufel in gleichmäßiger Dicke aufgezogen und nach ausreichender Verfestigung abgerieben oder gefilzt. Bei Gewebeeinbettung KEIM Mycal-Por 3 mm dick vorlegen, Gewebe eindrücken, Bahnen 10 cm überlappen, und mit KEIM Mycal-Por überziehen.



KEIM Mycal-Por kann nach 10 Tagen Trocknungszeit mit allen KEIM Silikat-Innenfarben überstrichen werden. Zur Prophylaxe und Sanierung schimmelgefährdeter Bereiche ist Mycal-Top als Schlussbeschichtung zu empfehlen.

### **Mycal-CS-Platten**

#### Verklebung

Mycal-CS-Platten sind auf der geriffelten Klebeseite mit 0,75 - 1,0 l Wasser pro Platte vorzunässen. Angemischten KEIM Mycal-Por vorzugsweise mit einer Mittelbettkelle im Kambettverfahren vollflächig auf die vorgehängten Mycal-CS-Platten nass in nass, auftragen. Die Stoß- und Lagerfugen bleiben kleberfrei! Platten dann mit leichtem Druck am Untergrund andrücken und einschwimmen. Die Platten dicht gestoßen im Verband von unten nach oben kleben, überschüssigen Kleber abziehen. Mycal-CS-Dämmkeile und Mycal-CS-Leibungsplatten werden ebenfalls ausreichend vorgehängt und vollflächig mit Mycal-Por geklebt.

#### Grundierung

Raumseitige Plattenoberfläche der Mycal-CS-Platten vollflächig mit der Bürste oder im Sprühverfahren mit Mycal-Fix grundieren. Vor dem nächsten Arbeitsschritt ist eine Wartezeit von 24 Stunden einzuhalten.

#### Armierung

Für eine erhöhte Rissicherheit wird grundsätzlich eine Armierungsschicht empfohlen.

Angemischten KEIM Mycal-Por gleichmäßig, vorzugsweise mit der Mittelbettkelle, auf die Mycal-CS-Platten auftragen. Die KEIM Glasfaser-Gittermatte 4x4 einlegen, Stöße 10 cm überlappen und vollständig einarbeiten. Die Glasfaser-Gittermatte soll im oberen Drittel eingebettet sein. Dicke der Armierungsschicht ca. 4 - 5 mm. Vor dem nächsten Arbeitsschritt ist eine Wartezeit von 1 Tag pro mm Schichtdicke der Armierung einzuhalten.

#### Deckputz und Anstrich

KEIM Mycal-Por wird als Deckputz in ca. 2 - 3 mm Schichtdicke aufgebracht und strukturiert.

KEIM Mycal-Por kann nach 10 Tagen Trocknungszeit mit allen KEIM Silikat-Innenfarben überstrichen werden. Zur Prophylaxe und Sanierung schimmelgefährdeter Bereiche ist Mycal-Top als Schlussbeschichtung zu empfehlen.

### **iPor-Mineraldämmplatten**

#### Verklebung

Angemischten KEIM Mycal-Por mit einer 10-er Zahntraufel im Kambettverfahren vollflächig auf die

mit Mycal-Fix frisch grundierten iPor-Mineraldämmplatten oder auf den Untergrund, nass in nass, auftragen. Die Stoß- und Lagerfugen bleiben kleberfrei. Platten dann mit leichtem Druck am Untergrund andrücken und einschwimmen. Die Platten dicht gestoßen im Verband von unten nach oben kleben. Mycal-CS-Dämmkeile und Mycal-CS-Leibungsplatten werden ausreichend vorgehängt und vollflächig mit Mycal-Por geklebt.

#### Armierung

Platten mit Mycal-Fix vollflächig (vorzugsweise im Sprühverfahren) grundieren. Die Armierung mit Mycal-Por kann entweder nass in nass oder auf die getrocknete Grundierung erfolgen.

Angemischten KEIM Mycal-Por gleichmäßig, am einfachsten mit der 10-er Zahntraufel auf die iPor-Mineraldämmplatten auftragen. Die KEIM Glasfaser-Gittermatte 4x4 einlegen, Stöße 10 cm überlappen und nass in nass mit Mycal-Por überspachteln. Die Glasfaser-Gittermatte soll im oberen Drittel eingebettet sein. Dicke der Armierungsschicht ca. 4 mm.

#### Deckputz und Anstrich

Nach mind. 4 Tagen Standzeit ist eine Überarbeitung mit KEIM Mycal-Por, KEIM NHL-Kalkputz, KEIM Uni-putz, KEIM Dolomitspachtel und dem KEIM Stucco-System möglich. Bei der Überarbeitung mit Fliesen sind die Dämmplatten grundsätzlich durch das Gewebe zu verübeln.

Verputzte Flächen können nach entsprechender Trocknungszeit mit allen KEIM Silikat-Innenfarben überstrichen werden. Zur Prophylaxe und Sanierung schimmelgefährdeter Bereiche ist Mycal-Top als Schlussbeschichtung zu empfehlen.

### **Verarbeitungsbedingungen**

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Wand- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen.

### **Trocknungszeit**

Vor einer weiteren Beschichtung mit Putz ist eine Standzeit von mind. 1 Tag je mm Putzdicke einzuhalten. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Bei dünnem Auftrag oder zu rascher Austrocknung ist die fertige Putzfläche entsprechend feucht zu halten. Vor einem Anstrich 10 Tage Standzeit einhalten.

### **Verbrauch**

ca. 1,3 kg/m<sup>2</sup>/mm

ca. 5 - 6 kg/m<sup>2</sup>

ca. 5 - 6 kg/m<sup>2</sup>

zum Verputzen

zum Kleben der Platten  
(iPor oder Mycal-CS)

zum Einbetten der KEIM  
Glasfaser-Gittermatte 4x4

**Reinigung der Werkzeuge**

Sofort nach Gebrauch mit Wasser

**5. Lieferform**

25 kg Sack (42 Sack pro Palette = 1.050 kg)

**6. Lagerung**

Trocken und geschützt, die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten.

**7. Kennzeichnung nach GefStoffV**

Xi reizend

- R 38: Reizt die Haut  
 R 41: Gefahr ernster Augenschäden  
 S 2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
 S 22: Staub nicht einatmen  
 S 24/25: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden  
 S 26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren  
 S 37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen  
 S 46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen

**8. Transportkennzeichnung**

entfällt

**9. Entsorgung**

EG-Abfallschlüssel Nr. 170101

Nur restentleerte Säcke zum Recycling geben.

**10. Sicherheitshinweise**

Kalk und Zement wirken in Verbindung mit Wasser alkalisch. Nicht zu behandelnde Flächen durch Abdecken schützen. Spritzer auf Umgebungsflächen sind sofort mit viel Wasser anzulösen und zu entfernen. Augen und Haut vor Spritzern schützen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Produkt-Code: ZP1

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden Sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbeüblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.

